

Medienkompetenter Start ins neue Jahr

Initiative Medienbildung Vogtland mit neuen Online-Angeboten im Januar

Gut sechs Monate nach dem Start unseres Projektes am 01. Juli vergangenen Jahres, können wir eine positive Resonanz ziehen. In über 30 Veranstaltungen mit zahlreichen Partnern, wie der Verbraucherzentrale Sachsen, dem Kreissportbund Vogtland, dem Beruflichen Bildungszentrum (BTZ) Plauen, der Polizeidirektion Zwickau, dem Jugendamt, dem Inselkino e.V. uvm. erreichten wir über 300 Menschen im gesamten Vogtlandkreis.

Für das Jahr 2022 haben wir wieder zahlreiche thematisch spannende Veranstaltungen geplant. Da uns die Pandemie weiterhin fest im Griff hat, werden wir bis auf weiteres unsere Angebote online durchführen. Die Initiative Medienbildung Vogtland greift im Januar relevante mediale Themen auf und informiert über Journalismus, digitale Kommunikation und Telegram, Junkfluencer und den Netflix-Serienhit "Squid Game".

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden online statt. Wir bitten jedoch aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung.

Anmeldung unter:

Mail: initiative@medienbildung-vogtland.de

oder per Direktnachricht unter:

Instagram: <https://www.instagram.com/medienbildungvogtland/>

Facebook: www.facebook.com/MedienbildungVogtland

Ansprechpartner:

Kevin Meinel (Projektleiter Initiative Medienbildung Vogtland)

Veranstaltungen im Überblick:**Was macht eine Nachricht zur Nachricht - Einblick in den Journalismus****17.01.2022 18:00-20:00 Uhr**

Das Einschätzen der Relevanz einer Information für ein breites Publikum gehört zur täglichen Arbeit von Journalist*innen. Häufig sehen sich gerade die öffentlich-rechtlichen Medien dem Vorwurf ausgesetzt, gezielt Sachverhalte nicht zu thematisieren und ihre Nutzer zu manipulieren. Doch nach welchen Kriterien entscheiden Journalist*innen, was wichtig ist und was nicht?

Zugang unter:

<https://t1p.de/einblickjournalismus>**Squid Game - Vom Netflix-Hit zum Schulhofproblem****18.01.2022 18:00-20:00 Uhr**

„Rotes Licht, grünes Licht“ tönt es über die Schulhöfe. Die Schüler*innen spielen scheinbar harmlose Kinderspiele. Tintenfischspiel, Murmelspiel und Tauziehen, um nur einige davon zu nennen. Doch plötzlich kommt es zu Gewalt. Die Verlierer*innen scheiden nicht nur aus den Spielen aus, sondern werden regelrecht dafür bestraft.

Dieses Phänomen hat seinen Ursprung in der Netflix-Serie namens „Squid Game“. Dort treten erwachsene Menschen in Kinderspielen gegeneinander an, um sich schlussendlich mit dem Preisgeld aus ihrer Schuldenfalle zu befreien.

Einziges Haken, Die Verlierer*innen der einzelnen Spiele werden nicht nur disqualifiziert, sondern auf brutale Art und Weise vor den Augen des Zuschauers hingerichtet.

Die spannenden Spielverläufe und knallbunten Farben lösten solch einen weltweiten Hype aus, dass viele Kinder und Jugendliche auf TikTok und Instagram mit einschlägigen Szenen in Berührung gekommen sind, ohne eine Minute der Serie auf Netflix gesehen zu haben. Da besonders Kinder durch die rohe Gewalt in der Serie in ihrer Psyche beeinträchtigt werden können, ist es wichtig gemeinsam darüber zu sprechen, wie Erwachsene damit umgehen können.

Zugang unter:

<https://t1p.de/netflixhit>

Telegram: Vom russischen Entwickler zum Firmensitz in Dubai - Ein Messenger & sein Erfolgsmodell unter der Lupe

19.01.2022 18:00-20:00 Uhr

Telegram ist eine kostenlose Messaging-App, über die sich Nutzer*innen wie über Whatsapp, austauschen können – mit Textnachrichten, Sprachnachrichten, Videos und Fotos. In den vergangenen sieben Jahren stieg die Zahl der monatlichen Nutzer*innen weltweit von 35 Millionen auf 500 Millionen an. Gerade in der aktuellen Pandemie werden über Telegram auch in Deutschland täglich zahlreiche Informationen verbreitet, politische Meinungen ausgetauscht und sich untereinander vernetzt. Dabei steht die Messaging-App häufig medial in der Kritik. Wir wollen uns in diesem Onlineformat das Erfolgsmodell Telegram genauer anschauen, die Unterschiede zu anderen Messaging-Apps und sozialen Netzwerken aufzeigen und diskutieren, welche Rolle die App für die gesellschaftliche Debatte spielt.

Zugang unter:

<https://t1p.de/telegramerfolgsmodell>

Kommunikation im digitalen Zeitalter

26.01.2022 18:00-20:00 Uhr

Digitale Kommunikationsmöglichkeiten haben seit Beginn der Pandemie in allen Altersgruppen an Bedeutung gewonnen. Dabei stehen vor allem Messenger-Dienste wie WhatsApp und Telegram, aber auch Signal und Threema im Vordergrund.

Vor allem beim Versenden von Bildern und Videos gibt es wichtige Faktoren zu beachten.

Daher sprechen wir in dieser Online-Veranstaltung darüber, worauf man hinsichtlich des Datenschutzes achten sollte, was das Recht am eigenen Bild beinhaltet und wie die einzelnen Anbieter mit unseren persönlichen Daten umgehen.

Zugang unter:

<https://t1p.de/digitalekommunikation>

Junkfluencer - Wie Internetstars die Ernährung von Kindern beeinflussen

27.01.2022 17:30-19:30 Uhr

Aktuelle Studien zeigen, dass fast die Hälfte der 15 bis 24-jährigen schon einmal ein Produkt oder eine Marke gekauft hat, weil diese durch eine Influencer*in beworben wurde. Im vergangenen Jahr stellte die Organisation Foodwac ihren "Junkfluencer-Report" vor, in dem sie darlegen, wie Kinder durch Social Media Stars für Junkfood geködert werden.

Wir wollen in dieser Online-Veranstaltung die wichtigsten Aspekte und Forderungen der Studie vorstellen und diese zusammen mit ihnen und Kristina Werner, Fachberaterin Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Sachsen, diskutieren.

Zugang unter:

<https://t1p.de/junkfluencer>

Kontakt:

Initiative Medienbildung Vogtland / edmedien gGmbH
Albertplatz 3
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 281 44 55
Mail: initiative@medienbildung-vogtland.de